

Feuerwerks-Überraschung in Willebadessen: Pkw brennt lichterloh!

Vier Jugendliche zündeten verbotswidrig Feuerwerkskörper, was zu einem Pkw-Brand in Willebadessen führte. Polizisten ermitteln.



Willebadessen, Deutschland - WILLEBADESSEN

(DEUTSCHLAND) – Ein dramatischer Vorfall ereignete sich am Abend des 29. Dezember 2024, als die Feuerwehr und die Polizei gegen 21:45 Uhr zu einem Fahrzeugbrand an der K19 bei Altenheerse gerufen wurden. Vor Ort entdeckten die Einsatzkräfte vier Jugendliche im Alter von 17 bis 19 Jahren aus Willebadessen, die durch unsachgemäßen Umgang mit Feuerwerkskörpern in die missliche Lage geraten waren. Wie **fireworld.at** berichtete, hatten die Jugendlichen verbotswidrig Feuerwerksbatterien gezündet, wobei Funken und Fontänen in den Innenraum eines VW Golf gelangten, der anschließend in Flammen aufging.

Die Feuerwehr Willebadessen sowie die Löschgruppe Altenheerse waren schnell vor Ort und löschten den Brand, doch der Wagen brannte vollständig aus, was von der Polizei auf einen Sachschaden von etwa 2000 Euro geschätzt wird. Die Polizei stellte fest, dass die Jugendlichen zu spät auf das drohende Feuer reagierten, weshalb der Brand nicht rechtzeitig gelöscht werden konnte. Gegen die vier jungen Männer wurden Ordnungswidrigkeiten-Anzeigen erstattet, da das Abbrennen von Feuerwerkskörpern nur von 31. Dezember bis 1. Januar gestattet ist, und dies nur für Personen über 18 Jahren, wie auch in einem Beitrag auf news.feed-reader.net hervorgehoben wird.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Feuerwerksbatterien
Ort	Willebadessen, Deutschland
Schaden in €	2000
Quellen	• www.fireworld.at • news.feed-reader.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at